



In Weimar

Sanft der Sturm, er fesselt mich..
Leise, lind und Unumwunden..
Glaube ich ewiglich,
Nur an diese langen Stunden.

Lang das Leben, ewig lang.
Ich bin hier am See der Weisen..
Dorthin will ich zu der greisen..
Zu der letzten Glockenklang.

Schön die Welt. um mich herum..
Sanft im Unwetter der Zeiten.
Dieses Leben,! - Ewigkeiten.
Dieses Land.! Nur Dichtertum!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!